



Tätigkeitsbericht des Gemeinderats, Beilage

Auswertung der Wortmeldungen der Amtsjahre 2023/2024 und 2024/2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Hintergrund, Auftrag und Form	1
1.2	Datengrundlage.....	1
1.3	Auswahl der Analysekriterien und Personenmerkmale	2
2	Allgemeine Analyse	3
2.1	Daten zu allen Wortmeldungen	3
2.2	Wortmeldungen Einzelpersonen	3
3	Auswertung von Gruppen	5
3.1	Hinweise zu den Anteilen	5
3.2	Auswertung nach Geschlecht.....	5
3.2.1	Anteile	5
3.2.2	Anzahl Wortmeldungen	5
3.2.3	Gesamte Rededauer	6
3.2.4	Durchschnittliche Redezeit	6
3.3	Auswertung nach Fraktion.....	7
3.3.1	Anteile	7
3.3.2	Anzahl Wortmeldungen	7
3.3.3	Gesamte Rededauer	8
3.3.4	Durchschnittliche Redezeit	9
3.4	Auswertung nach Altersgruppe	10
3.4.1	Anteile	10
3.4.2	Anzahl Wortmeldungen	10
3.4.3	Gesamte Rededauer	11
3.4.4	Durchschnittliche Redezeit	12

1 Einleitung

1.1 Hintergrund, Auftrag und Form

Der Gemeinderat stimmte am 11. Mai 2022 bzw. am 8. Juni 2022 den zwei Beschlussanträgen [GR Nr. 2022/79](#) (Genderwatch, vgl. GRB Nr. 52/2022) und [GR Nr. 2022/184](#) (Open Data, vgl. GRB Nr. 180/2022) zu, die eine Auswertung der Wortmeldungen in den Ratssitzungen nach verschiedenen Personenmerkmalen, wie etwa dem Geschlecht oder der Fraktionszugehörigkeit, ermöglichen sollten. Eine Analyse der Voten¹ soll Erkenntnisse über die Beteiligungsmuster in den Gemeinderatssitzungen liefern und allfällige Ungleichgewichte in der Debattenkultur sichtbar machen.

Gleichzeitig mit der technischen Anbindung des neuen Geschäftsverwaltungssystems an das Rathaus Hard, wurden die Beschlussanträge umgesetzt. Zur Analyse der Wortmeldungen wurde der bisherige Datensatz erweitert, der beim Import der Audio-Dateien aus der Audioanlage im Rathaus in das Geschäftsverwaltungssystem abgespeichert wird (siehe 1.2). Zudem wurden die neuen Daten über die Schnittstelle zu Open-Government-Data (OGD) veröffentlicht. OGD sind der Bevölkerung zugängliche Daten des öffentlichen Sektors. Das Geschäftsverwaltungssystem und die OGD-Schnittstelle wurden auf Beginn des Amtsjahres 2023/2024 eingeführt.

Die Daten zu den Wortmeldungen stehen somit seit Mai 2023 zur Verfügung. Mit der vorliegenden Auswertung werden diese Daten erstmals in einer einfach lesbaren Form veröffentlicht. Die Analyse umfasst die beiden Amtsjahre 2023/2024 und 2024/2025. Über die zukünftige Publikation der Resultate wird die Geschäftsleitung zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Neben der Persönlichkeit der Ratsmitglieder beeinflussen verschiedene Faktoren die Anzahl und Länge der Voten und damit auch die Aussagekraft der Resultate. Zu diesen Faktoren gehören beispielsweise Abwesenheiten, grössere Debatten, Fluktuation der Ratsmitglieder, Kommissionszugehörigkeit und -funktion sowie das Selbstverständnis der Fraktionen. Gemäss Beschluss der Geschäftsleitung vom 7. April 2025 werden in dieser Auswertung die Resultate ohne bewertende und erklärende Einordnungen präsentiert.

1.2 Datengrundlage

Bei jeder Wortmeldung werden folgende Parameter erfasst:

- Dauer der Wortmeldung in Sekunden
- Vor- und Nachname
- Partei
- Fraktion
- Geschlecht
- Alter
- Spezialfunktion

Eine «Spezialfunktion» wird beim Ratspräsidium (Präsidium, 1. und 2. Vizepräsidium), bei den Stadtratsmitgliedern und den Gästen erfasst. Diese Zusatzinformation verhindert eine Verzerrung der Resultate. Denn die Voten der Ratspräsidien dienen der Sitzungsleitung und weisen einen rein moderierenden Charakter auf. Sie sind von den Wortmeldungen der Ratsmitglieder zu unterscheiden. Auch die Wortmeldungen von Mitgliedern des Stadtrats und von Gästen sind im Rahmen dieser Auswertung irrelevant, da diese Personen nicht dem Gemeinderat angehören. Vor einer Analyse werden diese Wortmeldungen aus der Statistik entfernt.

¹ Die Begriffe «Wortmeldungen» und «Voten» werden in diesem Dokument synonym verwendet.

Die Rohdaten können über die [OGD-Schnittstelle](#) des Gemeinderats abgerufen werden. Eine Anleitung zum Umgang mit diesen Daten ist unter [Informationen zur Schnittstelle](#) zu finden.

Als Beilage zu dieser Auswertung steht pro Amtsjahr je eine auf Personenebene aggregierte Excel-Datei zur Verfügung.

1.3 Auswahl der Analyse Kriterien und Personenmerkmale

Die Wortmeldungen können nach den folgenden Kriterien analysiert werden:

- Anzahl der Wortmeldungen einer Person oder Gruppe
- Gesamte Rededauer einer Person oder Gruppe
- Durchschnittliche Redezeit pro Wortmeldung einer Person oder Gruppe (wird wie folgt berechnet: *Gesamte Rededauer durch Anzahl der Wortmeldungen*)

Bei den Personen bieten sich folgende Merkmale zur Auswertung an:

- Geschlecht
- Fraktion
- Alter

2 Allgemeine Analyse

2.1 Daten zu allen Wortmeldungen

In der folgenden Übersicht sind verschiedene Kennzahlen zu den Wortmeldungen aufgeführt:

	<i>Amtsjahr 2023/2024</i>	<i>Amtsjahr 2024/2025</i>
Anzahl aller Voten in allen Ratssitzungen	6836	7181
– Anzahl Voten aller Ratspräsidien	–3848	–4048
– Anzahl Voten aller Stadtratsmitglieder	–237	–225
– Anzahl Voten von Gastreferaten	–2	–6
= Anzahl im Report auswertbarer Voten	=2749	=2902
Anzahl Personen im Gemeinderat	125	125
+ Anzahl Rücktritte im Amtsjahr	+11	+7
= Anzahl Ratsmitglieder im Amtsjahr	=136	=132
– Anzahl Personen ohne Voten	–5	–5
= Anzahl Personen mit Voten (inkl. Präsidium)	=131	=127
Gesamte Rededauer der auswertbaren Voten	111,1 ² Std. (400 015 Sek.)	111,1 Std. (400 098 Sek.)
Durchschnittliche Redezeit pro Votum	2 Min. 26 Sek. (146 Sek.)	2 Min. 18 Sek. (138 Sek.)

Die Anzahl relevanter Wortmeldungen für die Auswertung ergibt sich aus der Gesamtzahl aller Voten abzüglich der Wortmeldungen des Ratspräsidiums, der Mitglieder des Stadtrats und der Gäste. Für das Amtsjahr 2023/2024 werden in diesem Report 2749 Wortmeldungen ausgewertet und für das Amtsjahr 2024/2025 2902 Wortmeldungen.

2.2 Wortmeldungen Einzelpersonen

Die folgenden Tabellen zeigen die Ratsmitglieder mit den höchsten Werten in den Kriterien:

- Anzahl Wortmeldungen (wie oft hat ein Ratsmitglied gesprochen)
- Gesamte Rededauer (wie lange hat ein Ratsmitglied im ganzen Amtsjahr gesprochen)

Anzahl Wortmeldungen pro Person:

<i>Amtsjahr 2023/2024</i>			<i>Amtsjahr 2024/2025</i>		
Name	Partei	Anzahl Voten	Name	Partei	Anzahl Voten
Balsiger Samuel	SVP	134	Balsiger Samuel	SVP	164
Sobernheim Sven	GLP	115	Sobernheim Sven	GLP	111
Urech Stefan	SVP	85	Urech Stefan	SVP	110
Widmer Johann	SVP	82	Widmer Johann	SVP	101
Bögli Moritz	AL	71	Maag Tanja	AL	78
Iten Stephan	SVP	69	Iten Stephan	SVP	74
Maag Tanja	AL	65	Schmid Michael	AL	72
Schmid Michael	FDP	52	Blaser Sophie	AL	64
Egli Andreas	FDP	49	Bürgisser Balz	Grüne	59
Utz Florian	SP	49	Bögli Moritz	AL	58

² Alle Zahlen in diesem Dokument sind auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Dies kann zu Rundungsdifferenzen führen.

Gesamte Rededauer pro Person:

Amtsjaar 2023/2024			Amtsjaar 2024/2025		
Name	Partei	Rededauer	Name	Partei	Rededauer
Balsiger Samuel	SVP	5 Std. 53 Min.	Balsiger Samuel	SVP	7 Std. 32 Min.
Iten Stephan	SVP	3 Std. 30 Min.	Bürgisser Balz	Grüne	3 Std. 16 Min.
Bürgisser Balz	Grüne	3 Std. 18 Min.	Schmid Michael	AL	3 Std. 9 Min.
Urech Stefan	SVP	2 Std. 53 Min.	Maag Tanja	AL	3 Std. 4 Min.
Maag Tanja	AL	2 Std. 49 Min.	Urech Stefan	SVP	2 Std. 58 Min.
Egli Andreas	FDP	2 Std. 48 Min.	Richter Derek	SVP	2 Std. 41 Min.
Widmer Johann	SVP	2 Std. 43 Min.	Iten Stephan	SVP	2 Std. 41 Min.
Utz Florian	SP	2 Std. 32 Min.	Garcia Nuñez David	AL	2 Std. 41 Min.
Riklin Urs	Grüne	2 Std. 29 Min.	Blaser Sophie	AL	2 Std. 40 Min.
Bögli Moritz	AL	2 Std. 18 Min.	Widmer Johann	SVP	2 Std. 27 Min.

Die Zahlen sind auf Minuten gerundet.

3 Auswertung von Gruppen

3.1 Hinweise zu den Anteilen

Um eine Aussage über die prozentualen Anteile der Wortmeldungen der verschiedenen Gruppen zu erhalten, müssen diese jeweils mit ihren Anteilen im Gemeinderat verglichen werden. So lässt sich feststellen, ob und wenn ja, welche Gruppen über- oder unterproportional häufig und lange sprechen. Da die Wortmeldungen des Ratspräsidiums (Präsidium, 1. und 2. Vizepräsidium) nicht in die Analyse miteinbezogen werden, müssen diese drei Personen auch aus allen Anteilen herausgerechnet werden. Somit bilden 122 Ratsmitglieder die Gesamtheit.

Als Stichtag zur Ermittlung der Anteile der Gruppen im Gemeinderat wird jeweils der 1. Januar gewählt.

3.2 Auswertung nach Geschlecht

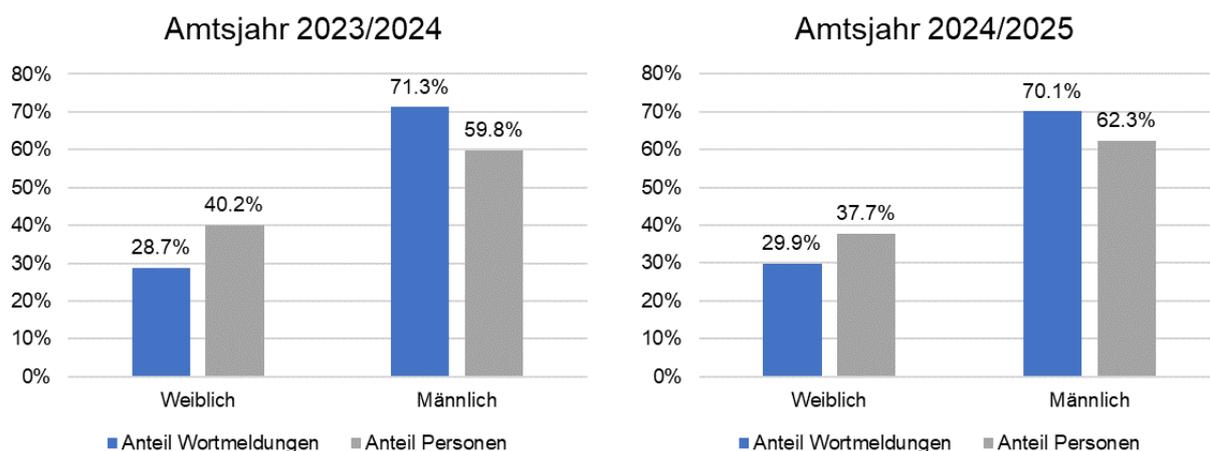
3.2.1 Anteile

	2023/2024		2024/2025	
	Anzahl Personen	Anteil	Anzahl Personen	Anteil
Frauen	49	40,2 %	46	37,7 %
Männer	73	59,8 %	76	62,3 %
Total	122		122	

Stichtage: jeweils 1. Januar

Im Amtsjahr 2023/2024 war das Ratspräsidium aus der Präsidentin und zwei Vizepräsidenten zusammengesetzt, im Amtsjahr 2024/2025 aus dem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten. Diese drei Personen wurden bei den Anteilen der Geschlechter nicht berücksichtigt.

3.2.2 Anzahl Wortmeldungen

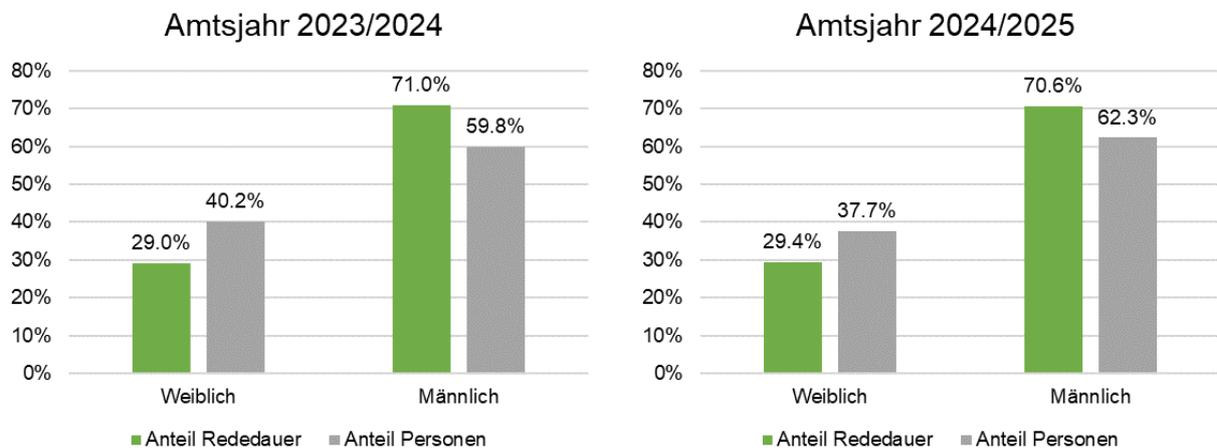


Im Amtsjahr 2023/2024 gab es 2749 Wortmeldungen: die Frauen sprachen 790-mal (28,7 %), die Männer 1959-mal (71,3 %). Die Differenz des Anteils der Wortmeldungen von Frauen (28,7 %) zum Frauenanteil (40,2 %) beträgt 11,5 Prozentpunkte. Für einen Redeanteil in der Höhe ihres Geschlechteranteils, müssten die Frauen 1105-mal das Wort ergreifen. Das sind 40,2 Prozent von 2749 Worten. Dazu wäre eine Erhöhung der Wortmeldungen um 39,9 Prozent notwendig (siehe Beispielsrechnung im nachfolgenden Kästchen).

Beispiel für die Berechnung der relativen Steigerung anhand der Zahlen des Amtsjahres 2023/2024: Zuerst wird die Differenz der «Sollanzahl» (1105) und der tatsächlichen Anzahl Voten (790) ermittelt: $1105 - 790 = 315$. Nun kann die notwendige prozentuale Steigerung berechnet werden, indem die Differenz von 315 durch die tatsächliche Anzahl der Voten von 790 geteilt wird: $315 / 790 = 0,399$. In Prozentzahlen ausgedrückt sind das 39,9 %.

Im Amtsjahr 2024/2025 ergriffen die Frauen 868-mal das Wort (29,9 %) und die Männer 2034-mal (70,1 %). Im Gesamten gab es 2902 Wortmeldungen. Da der Anteil der Frauen niedriger war als im Vorjahr (37,7 % gegenüber 40,2 %) und der Anteil ihrer Wortmeldungen leicht höher (29,9 % gegenüber 28,7 %), war die Untervertretung der weiblichen Voten geringer. Die Differenz zwischen dem Anteil der Wortmeldungen der Frauen (29,9 %) und ihrem Anteil im Parlament (37,7 %) betrug 7,8 Prozentpunkte. Um 37,7 Prozent der Wortmeldungen zu erreichen, hätten sich die Frauen 1094-mal zu Wort melden müssen. Dazu wäre eine Steigerung der Anzahl ihrer Voten von 26 Prozent nötig.

3.2.3 Gesamte Rededauer



Im Amtsjahr 2023/2024 summierten sich die Wortmeldungen der Frauen auf eine Rededauer von 32,2 Stunden (29,0 %), die der Männer auf 78,9 Stunden (71,0 %); gesamthaft waren es 111,1 Stunden. Die Differenz der gesamten Rededauer von Frauen (29,0 %) zum Frauenanteil (40,2 %) beträgt 11,2 Prozentpunkte. Wenn die Frauen ihren Redeanteil von 29 Prozent auf ihr Anteilsniveau von 40,2 Prozent steigern wollten, müssten sie 44,7 Stunden sprechen (40,2 % von 111,1 Std.). Dazu wäre eine Erhöhung ihrer Redezeit um 38,8 Prozent nötig.

Im Amtsjahr 2024/2025 betrug die gesamte Redezeit ebenfalls 111,1 Stunden. Die Frauen sprachen 32,7 Stunden (29,4 %), die Männer 78,5 Stunden (70,6 %). Der Unterschied zwischen dem Redeanteil der Frauen (29,4 %) und ihrem Anteil im Parlament (37,7 %) betrug 8,3 Prozentpunkte. Wollten die Frauen ihren Redeanteil von 29,4 Prozent auf 37,7 Prozent erhöhen, müssten sie 41,9 Stunden sprechen. Dazu müssten sie ihre Redezeit um 28,1 Prozent steigern.

3.2.4 Durchschnittliche Redezeit

Im Amtsjahr 2023/2024 betrug die durchschnittliche Redezeit pro Votum bei den Männern 145 Sekunden und bei den Frauen 147 Sekunden, was 2 Minuten 25 Sekunden bzw. 2 Minuten 27 Sekunden entspricht.

Im Amtsjahr 2024/2025 sprachen die Männer durchschnittlich 139 Sekunden und die Frauen 135 Sekunden, was 2 Minuten und 19 bzw. 2 Minuten 15 Sekunden entspricht. In beiden Amtsjahren ist die durchschnittliche Länge der Voten der beiden Geschlechter annähernd gleich.

3.3 Auswertung nach Fraktion

3.3.1 Anteile

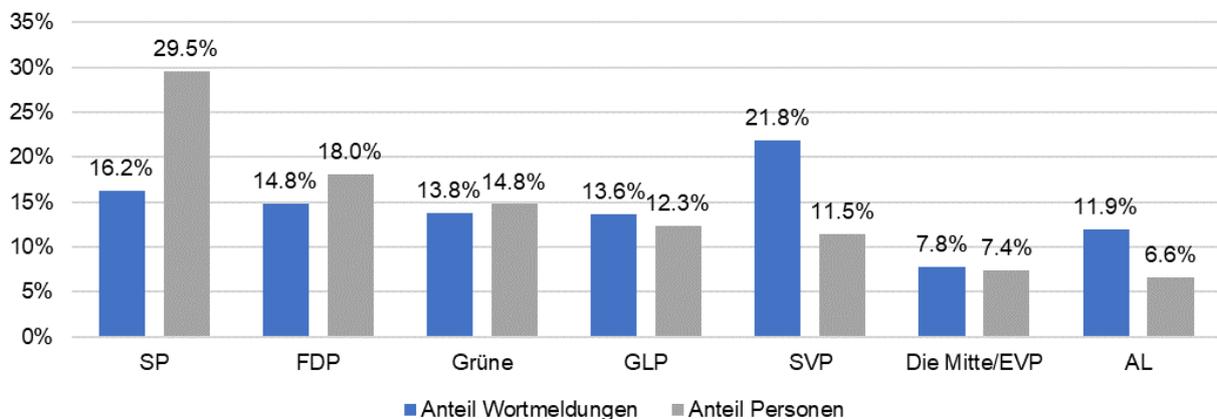
	2023/2024		2024/2025	
	Anzahl Personen	Anteil	Anzahl Personen	Anteil
Fraktion SP	36	29,5 %	36	29,5 %
Fraktion FDP	22	18,0 %	22	18,0 %
Fraktion Grüne	18	14,8 %	18	14,8 %
Fraktion GLP	15	12,3 %	15	12,3 %
Fraktion SVP	14	11,5 %	14	11,5 %
Fraktion Die Mitte/EVP	9	7,4 %	9	7,4 %
Fraktion AL	8	6,6 %	8	6,6 %
Fraktionslos	-	-	-	-
Total	122		122	

Stichtage: jeweils 1. Januar; ein Wechsel von der GLP zu Fraktionslos erfolgte am 20. Januar 2025 und wird somit nicht abgebildet

Im Amtsjahr 2023/2024 bestand das Ratspräsidium aus Mitgliedern der SP (Präsidentin), GLP und FDP, im Amtsjahr 2024/2025 aus GLP (Präsident), FDP und SP. Diese drei Personen wurden für die Berechnung der Anteile aus den betreffenden Fraktionen entfernt.

3.3.2 Anzahl Wortmeldungen

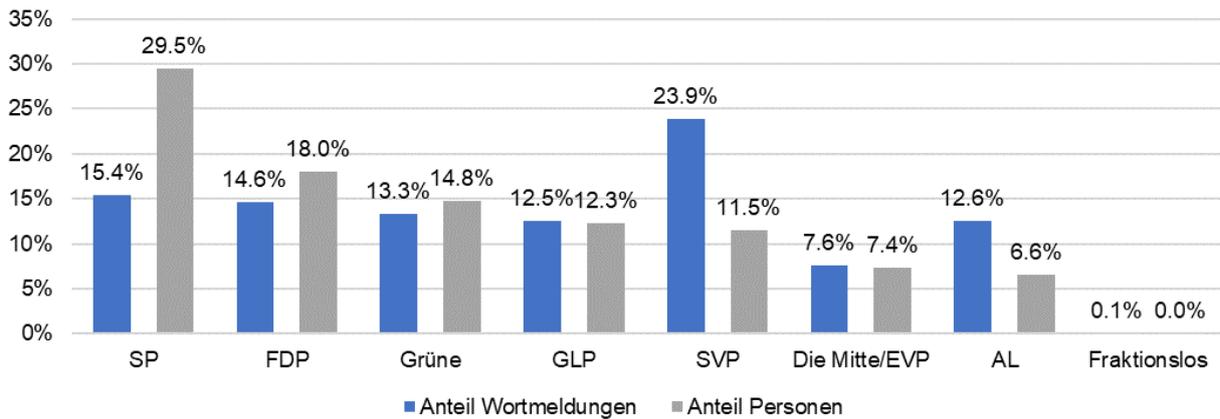
Wortmeldungen, Amtsjahr 2023/2024



Im Amtsjahr 2023/2024 ergriff die SVP mit 600 Wortmeldungen am häufigsten das Wort, gefolgt von der SP (446), der FDP (407), den Grünen (378), der GLP (375), der AL (328) und der Die Mitte/EVP (215).

Die AL und die SVP haben im Verhältnis zu ihrem Anteil an Gemeinderatsmitgliedern einen höheren Anteil an Wortmeldungen. Die AL zum Beispiel weist bei einem Mitgliederanteil von 6,6 Prozent einen Anteil an Wortmeldungen von 11,9 Prozent auf. Die GLP und Die Mitte/EVP haben leicht höhere Anteile an Wortmeldungen im Verhältnis zu ihrer Repräsentation. Die Grünen und die FDP sprachen verhältnismässig weniger häufig und die SP im Verhältnis zu ihrem Anteil im Gemeinderat am wenigsten oft.

Wortmeldungen, Amtsjahr 2024/2025

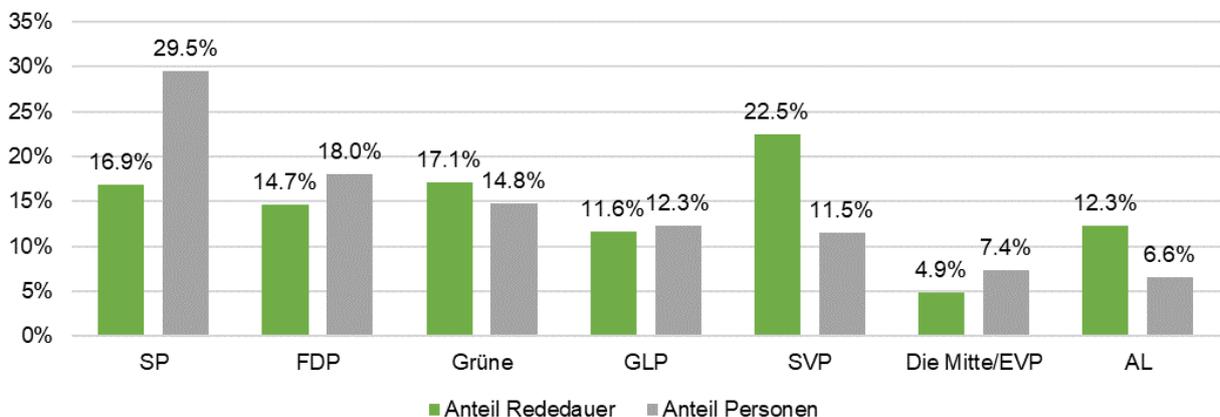


Im Amtsjahr 2024/2025 meldete sich die SVP mit 694 Wortmeldungen am häufigsten, gefolgt von der SP (447), der FDP (424), den Grünen (387), der AL (365), der GLP (363), der Die Mitte/EVP (220) und schliesslich den Stimmen fraktionsloser Mitglieder (2).

An den Redeanteilen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht viel verändert. Die AL und die SVP haben im Verhältnis zu ihrem Anteil im Rat auch in diesem Amtsjahr hohe Redeanteile und die GLP und Die Mitte/EVP haben leicht höhere Anteile an Wortmeldungen im Verhältnis zu ihrem Anteil im Rat. Tiefere Anteile an Stimmen weisen die Grünen, die FDP und die SP auf.

3.3.3 Gesamte Rededauer

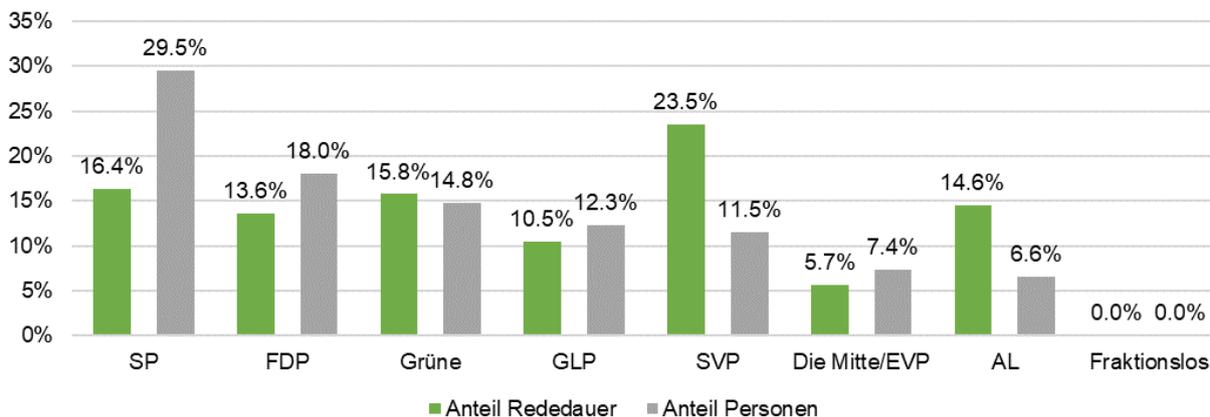
Rededauer, Amtsjahr 2023/2024



Die Rededauer der einzelnen Fraktionen in absteigender Reihenfolge betrug im Amtsjahr 2023/2024: 25 Stunden bei der SVP, 19 Stunden bei den Grünen, 18,8 Stunden bei der SP, 16,3 Stunden bei der FDP, 13,7 Stunden bei der AL, 12,9 Stunden bei der GLP und 5,5 Stunden bei der Die Mitte/EVP.

Bei der Dauer der Wortmeldungen zeigte sich im Amtsjahr 2023/2024 teils eine andere Reihenfolge der Fraktionen als bei der Anzahl der Wortmeldungen, da die durchschnittliche Redezeit der Fraktionen unterschiedlich lang ist (siehe 3.3.4). Die AL und die SVP sprachen im Verhältnis zu ihrem Anteil im Rat am längsten und die Grünen leicht länger. Die Redezeit der GLP lag etwas tiefer, die der FDP und der Die Mitte/EVP deutlich tiefer als ihr Anteil im Rat. Die SP weist den verhältnismässig niedrigsten Anteil der Rededauer auf.

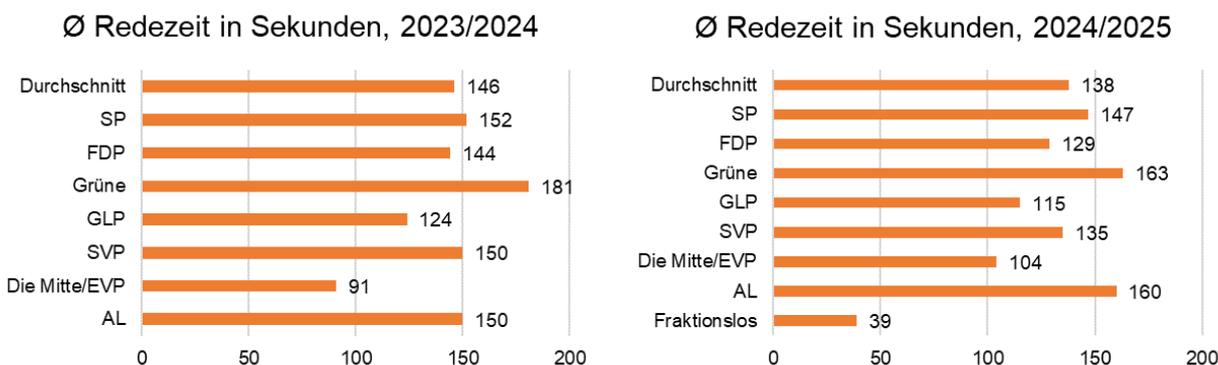
Rededauer, Amtsjahr 2024/2025



Im Amtsjahr 2024/2025 betrug die Rededauer der einzelnen Fraktionen in absteigender Reihenfolge: 26,1 Stunden bei der SVP, 18,2 Stunden bei der SP, 17,5 Stunden bei den Grünen, 16,2 Stunden bei der AL, 15,1 Stunden bei der FDP, 11,6 Stunden bei der GLP und 6,3 Stunden bei der Die Mitte/EVP. Die Rededauer fraktionsloser Mitglieder lag unter 0,1 Stunden.

Die Rededauer der AL und der SVP lag im Amtsjahr 2024/2025 im Verhältnis zu ihrem Anteil im Rat am höchsten und die der Grünen anteilmässig etwas höher. Die Redezeit der GLP lag etwas tiefer als ihr Anteil an Ratsmitgliedern, die der FDP und der Die Mitte/EVP deutlich tiefer. Die SP weist im Verhältnis den niedrigsten Anteil auf.

3.3.4 Durchschnittliche Redezeit



Die Mitglieder der Fraktion Die Mitte/EVP sprachen im Amtsjahr 2023/2024 pro Wortmeldung mit 91 Sekunden (1 Min. 31 Sek.) im Durchschnitt am wenigsten lang, während die Mitglieder der Grünen mit 181 Sekunden (3 Min. 1 Sek.) durchschnittlich doppelt so lange sprachen.

Im Amtsjahr 2024/2025 betrug die durchschnittliche Redezeit der Grünen 163 Sekunden (2 Min. 43 Sek.) und lag damit am höchsten. Die Mitglieder der Fraktion Die Mitte/EVP sprachen mit 104 Sekunden (1 Min. 44 Sek.) am kürzesten.

Besonders bei kleineren Fraktionen wirken sich die Redeeigenschaften einzelner Ratsmitglieder auf die Anzahl und die Länge der Wortmeldungen der gesamten Fraktion aus.

3.4 Auswertung nach Altersgruppe

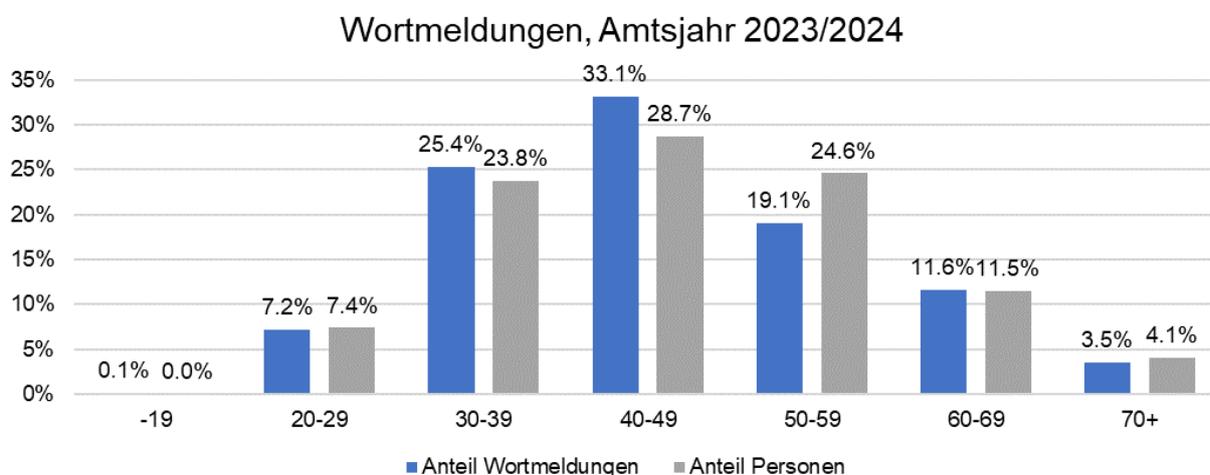
3.4.1 Anteile

	2023/2024		2024/2025	
	Anzahl Personen	Anteil	Anzahl Personen	Anteil
Altersgruppe –19	0	0,0 %	0	0,0 %
Altersgruppe 20–29	9	7,4 %	7	5,7 %
Altersgruppe 30–39	29	23,8 %	29	23,8 %
Altersgruppe 40–49	35	28,7 %	32	26,2 %
Altersgruppe 50–59	30	24,6 %	33	27,0 %
Altersgruppe 60–69	14	11,5 %	17	13,9 %
Altersgruppe 70+	5	4,1 %	4	3,3 %
Total	122		122	

Stichtage: jeweils 1. Januar

Im Amtsjahr 2023/2024 setzte sich das Ratspräsidium aus zwei Personen im Alter zwischen 50 und 59 Jahren und einer Person im Alter zwischen 60 und 69 Jahren zusammen, im Amtsjahr 2024/2025 aus je einer Person der Altersgruppen 40–49, 50–59 und 60–69. Diese drei Personen werden in den Anteilen der Altersgruppen nicht berücksichtigt.

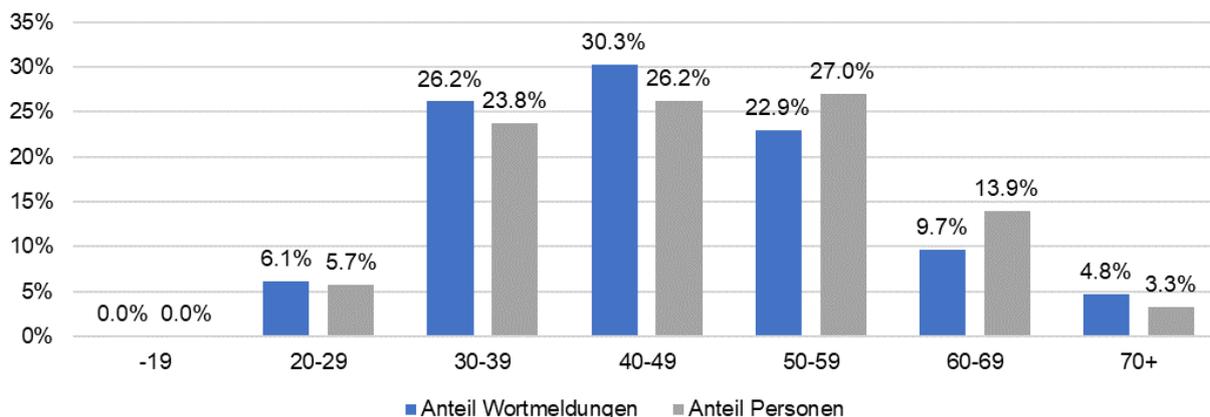
3.4.2 Anzahl Wortmeldungen



Im Amtsjahr 2023/2024 ergriffen die 40–49-Jährigen mit 911-mal am häufigsten das Wort, danach folgten in absteigender Reihenfolge die Altersgruppen 30–39 (697), 50–59 (524), 60–69 (320), 20–29 (197), 70+ (97) und –19 (3).

Übervertreten sind die Anzahl der Wortmeldungen der 40–49-Jährigen, leicht übervertreten die der 30–39-Jährigen, ausgeglichen sind die Anteile bei den 20–29-jährigen und 60–69-jährigen Ratsmitgliedern, leicht untervertreten die der über 70-Jährigen und stärker untervertreten die der 50–59-Jährigen.

Wortmeldungen, Amtsjahr 2024/2025

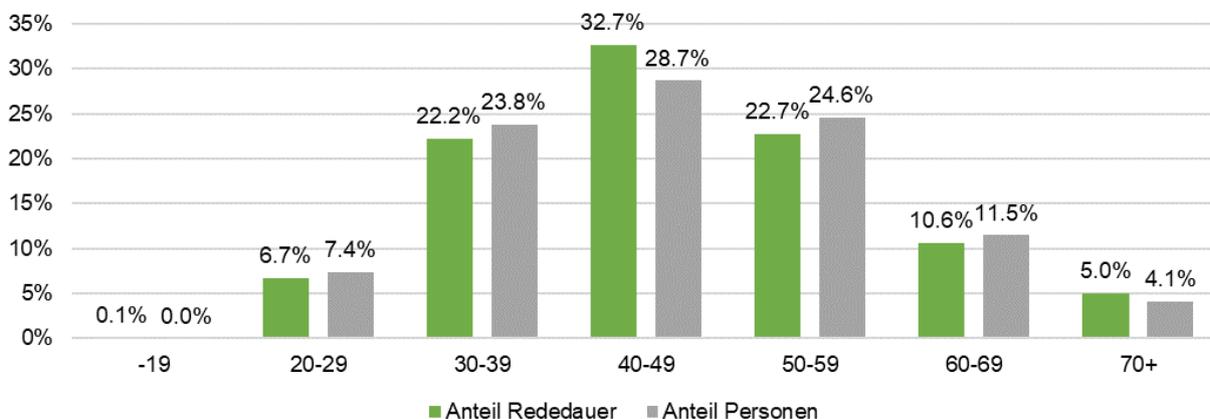


Im Amtsjahr 2024/2025 hielten die 40–49-Jährigen mit 879-mal am die häufigsten Wortmeldungen, danach folgten in absteigender Reihenfolge die Altersgruppen 30–39 (759), 50–59 (666), 60–69 (282), 20–29 (178) und 70+ (138).

Übervertreten waren die Wortmeldungen der 40–49-Jährigen, etwas übervertreten die der 30–39-Jährigen und der über 70-Jährigen, ausgeglichen waren die Anteile bei den 20–29-jährigen Ratsmitgliedern und untervertreten die der 50–59- sowie der 60–69-Jährigen.

3.4.3 Gesamte Rededauer

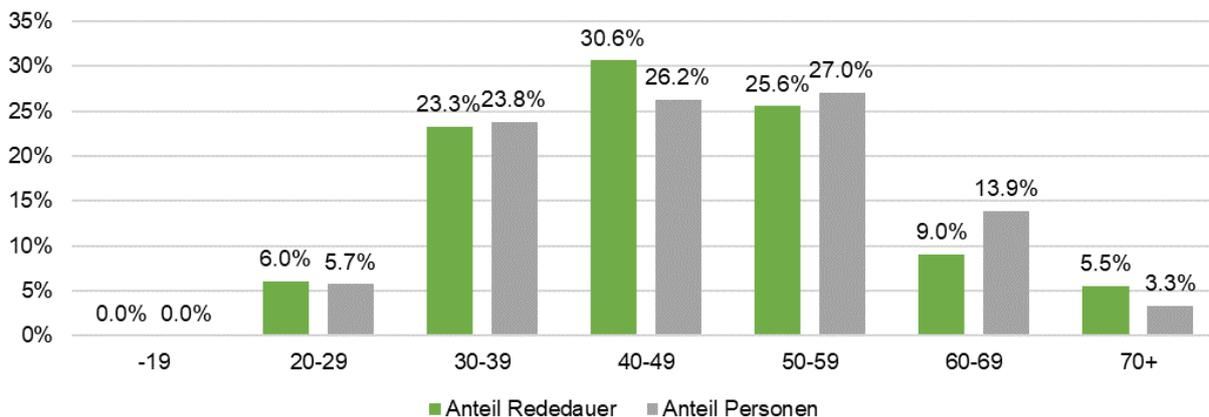
Rededauer, Amtsjahr 2023/2024



Die Rededauer der Altersgruppe der 40–49-Jährigen betrug 36,3 Stunden. Danach folgten in absteigender Reihenfolge die Gruppen 50–59 (25,3 Std.), 30–39 (24,6 Std.), 60–69 (11,8 Std.), 20–29 (7,4 Std.), 70+ (5,5 Std.) und –19 (0,1 Std.).

Bei den 40–49-Jährigen lag der Redeanteil höher, während der Redeanteil der 30–39-Jährigen und 50–59-Jährigen niedriger als ihr Anteil im Gemeinderat war. Bei den anderen Altersgruppen sind die Unterschiede geringer als 1 Prozent zwischen den Rede- und Vertretungsanteilen.

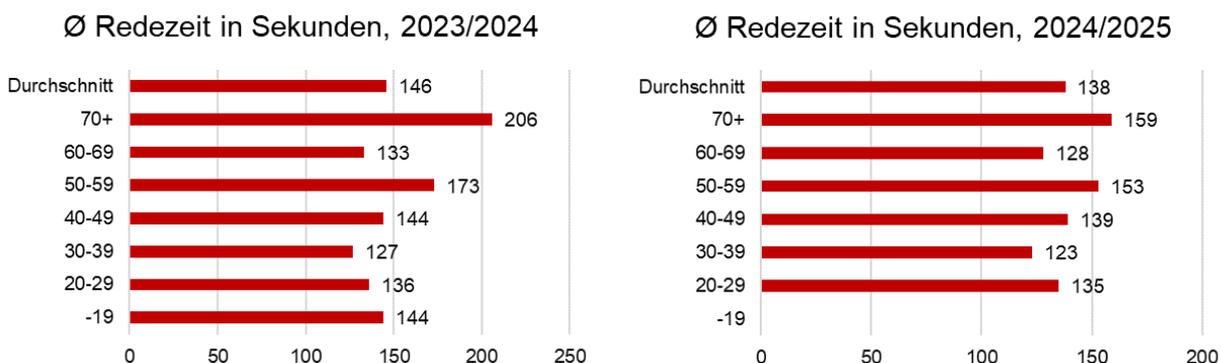
Rededauer, Amtsjahr 2024/2025



Die gesamte Rededauer der 40–49-Jährigen betrug 34 Stunden. Danach folgten in absteigender Reihenfolge die Altersgruppen 50–59 (28,4 Std.), 30–39 (25,9 Std.), 60–69 (10 Std.), 20–29 (6,7 Std.) und 70+ (6,1 Std.).

Bei den 40–49-Jährigen und den über 70-Jährigen lag der Redeanteil höher, während er bei den 50–59-Jährigen leicht und bei den 60–69-Jährigen deutlicher unter ihrem Anteil im Gemeinderat lag. Bei den 20–29- und den 30–39-Jährigen waren die Anteile ausgeglichen.

3.4.4 Durchschnittliche Redezeit



Die durchschnittlichen Redezeiten der Altersgruppen waren gleichmässiger verteilt als bei den Fraktionen (siehe 3.3.4).

Die 30–39-Jährigen sprachen im Amtsjahr 2023/2024 mit 127 Sekunden (2 Min. 7 Sek.) durchschnittlich am kürzesten, während die über 70-Jährigen mit 206 Sekunden (3 Min. 26 Sek.) am längsten sprachen.

Die 30–39-Jährigen hielten im Amtsjahr 2024/2025 mit 123 Sekunden (2 Min. 3 Sek.) ebenfalls die durchschnittlich kürzesten Voten, während die über 70-Jährigen mit 159 Sekunden (2 Min. 39 Sek.) die längsten Voten hielten.